



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Verwaltungsausschusses

am 23.11.2017 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 17:01 Uhr, Ende: 17:31 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Herr Bernhard Dippon

Herr Julian Künkele

Herr Christof Oesterle

Herr Hakan Olofsson

Herr Richard Schnaitmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Rolf Weller

Herr Ulrich Witzlinger

Schriftführer

Herr Jan Beck

Außerdem anwesend

Herr Volker Gaupp

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Hans Randler

Öffentliche Tagesordnung

1. Anmietung und Wartung von Multifunktions- und Kopiergeräten BU Nr. 268/2017
- Vergabebeschluss
(Tischvorlage)
2. Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben bei der Reinigung BU Nr. 264/2017
der Erich Kästner Gemeinschaftsschule
3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

**1. Anmietung und Wartung von Multifunktions- und Kopiergeräten
- Vergabebeschluss
(Tischvorlage)**

BU Nr. 268/2017

Hauptamtsleiter Herr Beck führt ins Thema ein. Anschließend erläutert Frau Bauer, Leiterin des Sachgebiets Information und Kommunikation im Hauptamt, die Beratungsunterlage. Eine erste Ausschreibung habe kein Ergebnis gebracht und aufgehoben werden müssen. Aufgrund dessen sei eine zweite, überarbeitete Ausschreibung vorgenommen worden. Sie erklärt die vermuteten Gründe, warum auch auf diese zweite Ausschreibung lediglich zwei Angebote eingegangen sind. Entscheidend seien dabei die geforderten maximalen Abmessungen der Geräte gewesen. Eines der beiden eingegangenen Angebote habe einerseits wegen der deutlichen Überschreitungen dieser Abmessungen und andererseits wegen des Fehlens eines PTS-Zertifikats zur Qualitätssicherung ausgeschlossen werden müssen. Oberbürgermeister Scharmann ergänzt abschließend, in der Vergabesumme seien erstmals auch Verbrauchskosten enthalten.

Stadtrat Dr. Siglinger fragt nach den Kriterien, die hinsichtlich der Wartung in der Ausschreibung gefordert waren. Frau Bauer entgegnet, es seien maximale Reaktionszeiten verbindlich vorgegeben worden. Stadtrat Dr. Siglinger führt weiter aus, der Ausschluss des günstigeren Anbieters sei bedauerlich. Bei der nächsten Ausschreibung solle vorher über den Zeitpunkt sowie über die Art der Ausschreibung nachgedacht werden. Frau Bauer ergänzt, man werde künftig gegebenenfalls auch die sehr beengten Standorte aus der Ausschreibung herausnehmen und für diese separate Beschaffungen tätigen.

Stadtrat Witzlinger kritisiert, dass die Beratungsunterlage lediglich als Tischvorlage aufgelegt wurde. Der Zeitpunkt der Ausschreibung über die Sommerpause werfe außerdem den Verdacht auf, man habe in der Verwaltung nicht rechtzeitig an die Ausschreibung gedacht. Gleichzeitig sei der Zeitpunkt der Ausschreibung vermutlich der entscheidende Grund, warum nur zwei Angebote eingegangen sind. Oberbürgermeister Scharmann erwidert daraufhin, die zweite Ausschreibung sei erst deutlich nach der Sommerpause durchgeführt worden.

Stadträtin Schurrer fragt, ob bei den beengten Standorten Alternativen geprüft wurden. Herr Beck bejaht dies, bei allen kritischen Standorten gebe es keine solchen Alternativen.

Stadtrat Olofsson kann sich den hohen Preisunterschied zwischen dem ersten und dem zweiten Anbieter nicht erklären. Frau Bauer erläutert daraufhin die Zusammensetzung der Angebotspreise aus Einzelpreisen für Wartung, Verbrauch und Gerätemiete.

Auf Nachfrage von Stadtrat Dr. Siglinger stellt Frau Bauer klar, man habe den Anbietern mehr Zeit zur Angebotsabgabe eingeräumt als durch die gesetzlichen Mindestfristen vorgeschrieben.

Oberbürgermeister Scharmann fasst schließlich zusammen, die Verwaltung werde für die nächste Ausschreibung ihre Lehren ziehen. Allerdings liege ein gültiges Angebot eines renommierten Herstellers vor, das den erwarteten Kostenrahmen einhalte und das deshalb guten Gewissens beauftragt werden könne. Anschließend beschließt der Verwaltungsausschuss einstimmig:

Der Auftrag zur Anmietung, Lieferung, Aufstellung und Vollwartung sowie Abholung nach Vertragsende von 41 Multifunktions- und Kopiergeräten in unterschiedlichen Leistungsklassen wird zum Angebotspreis von 243.263,40 Euro an die Firma Ricoh Deutschland GmbH vergeben.

2. Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben bei der Reinigung der Erich Kästner Gemeinschaftsschule **BU Nr. 264/2017**

Herr Spangenberg erläutert den Sachverhalt kurz anhand der Beratungsunterlage. Ohne Aussprache beschließt der Verwaltungsausschuss einstimmig:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 29.000,- Euro bei der Reinigung der Erich Kästner Gemeinschaftsschule (Haushaltsstelle 1.2820.542000) und dem Deckungsvorschlag aus dem Personaletat wird zugestimmt.

3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

Es werden keine Themen vorgebracht.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer